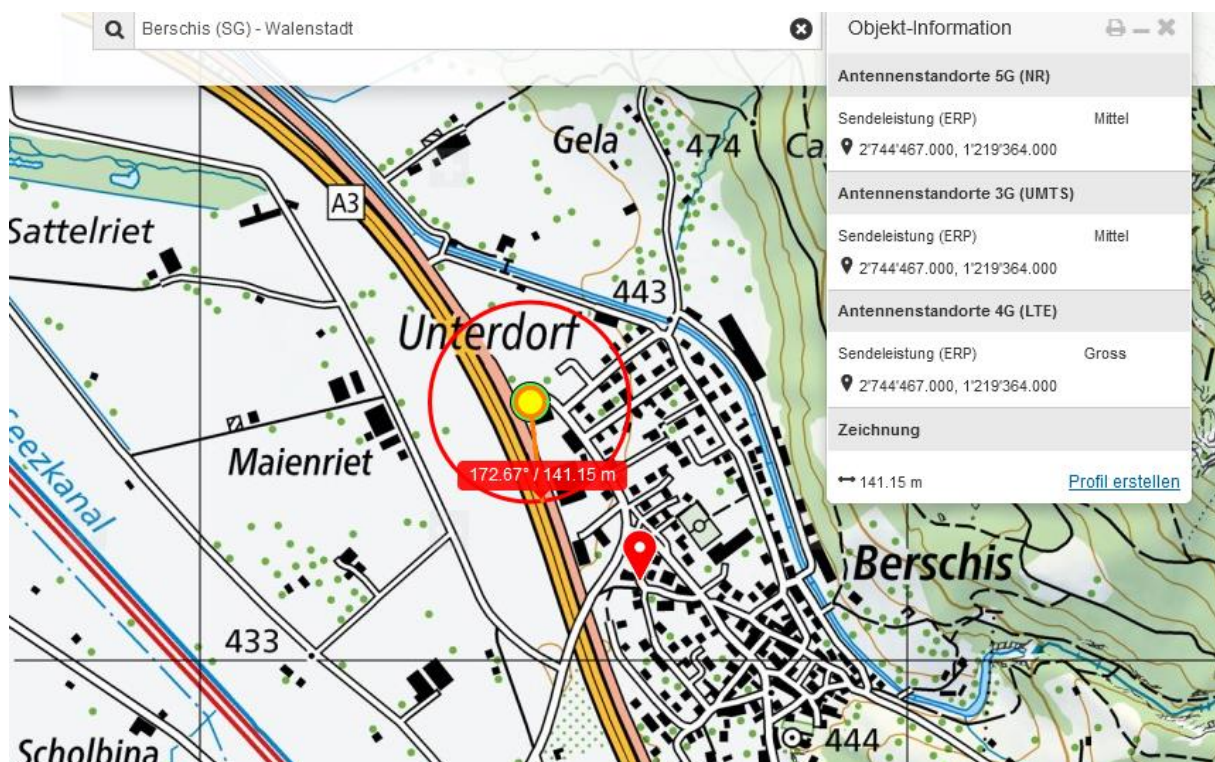


Berschis: Selbstunfall auf der Autobahn

Am Sonntag (19.09.2021), um 14:15 Uhr, ist ein 78-jähriger Belgier mit seinem Auto auf der Autobahn N3 Richtung Zürich verunfallt. Noch auf der Unfallstelle ist der 78-Jährige nach einer Reanimation verstorben. Im Vordergrund dürfte ein medizinisches Problem stehen.

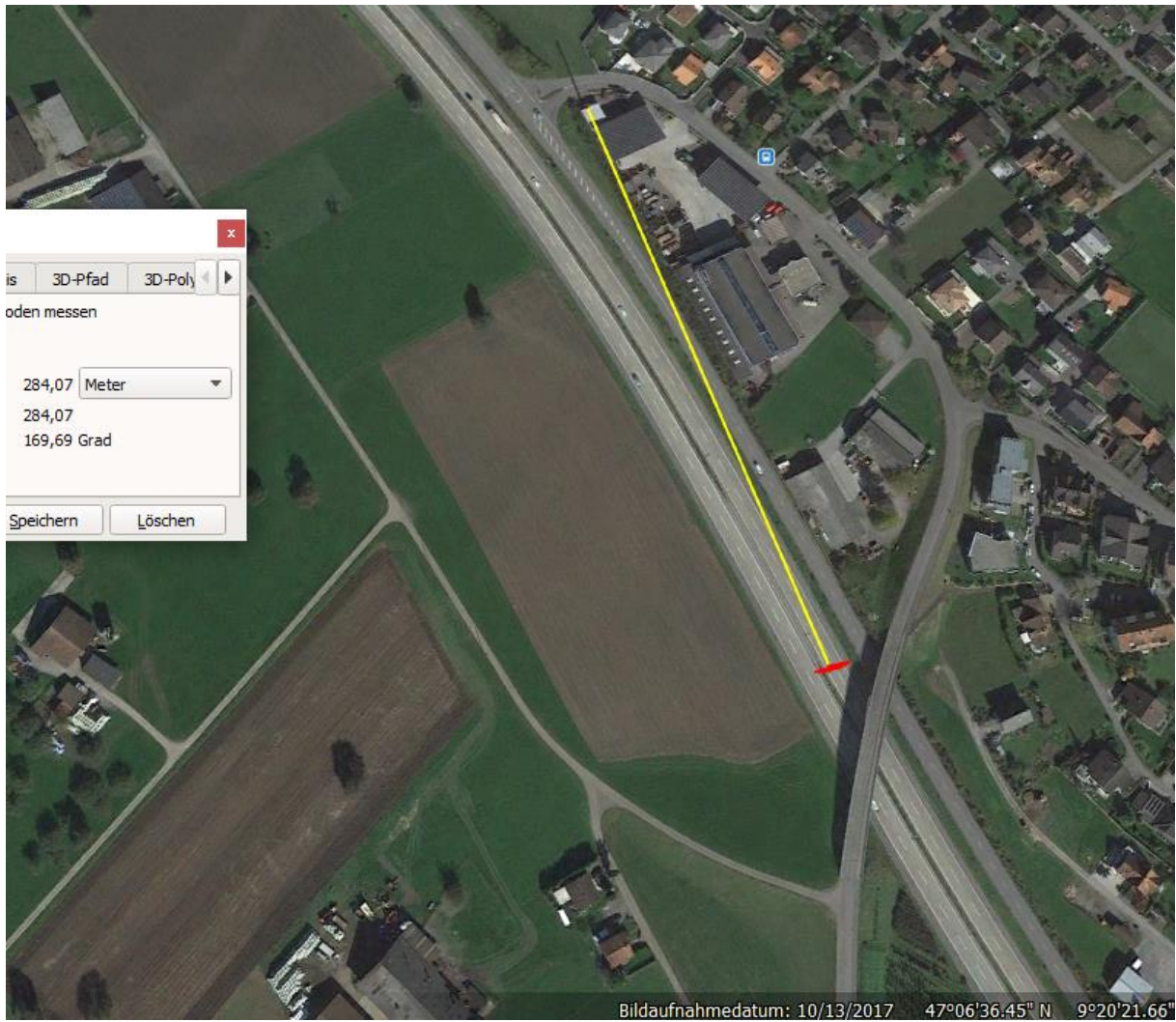
Der 78-Jährige fuhr mit seinem Auto auf dem Überholstreifen auf der Autobahn N3 Richtung Zürich. Aus bislang unbekanntem Gründen geriet er kontinuierlich nach links und kollidierte mit der Mittelleitplanke. Von dort aus fuhr das Auto weiter geradeaus und kollidierte in einer Linkskurve mit der Randleitplanke. Von dieser erneut abgewiesen kollidierte er abermals mit der Mittelleitplanke, wonach das Auto anschliessend zum Stillstand kam. Die ausgerückte Polizeipatrouille konnte am Steuer einen nicht ansprechbaren 78-jährigen Belgier feststellen. Trotz der sofort eingeleiteten Reanimation verstarb der Mann noch auf der Unfallstelle. Ob der Mann vor dem Unfall an einem medizinischen Problem litt wird durch die Kantonspolizei St.Gallen abgeklärt. Nebst der Kantonspolizei St.Gallen standen auch die Rettung, der Unterhaltsdienst, die Feuerwehr und die Luftrettung AP3, im Einsatz. Die Autobahn musste für die Unfallaufnahme ab Flums von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr gesperrt werden. Es kam zu grösseren Verkehrsbehinderungen.

https://www.sg.ch/news/sgch_kantonspolizei/2021/09/berschis--selbstunfall-auf-der-autobahn.html



Hier ist der Übergang von einer Rechts- zu einer Linkskurve und zugleich der Ort maximaler Exposition aufgrund der Scheibenstellung zum Senderstrahl.

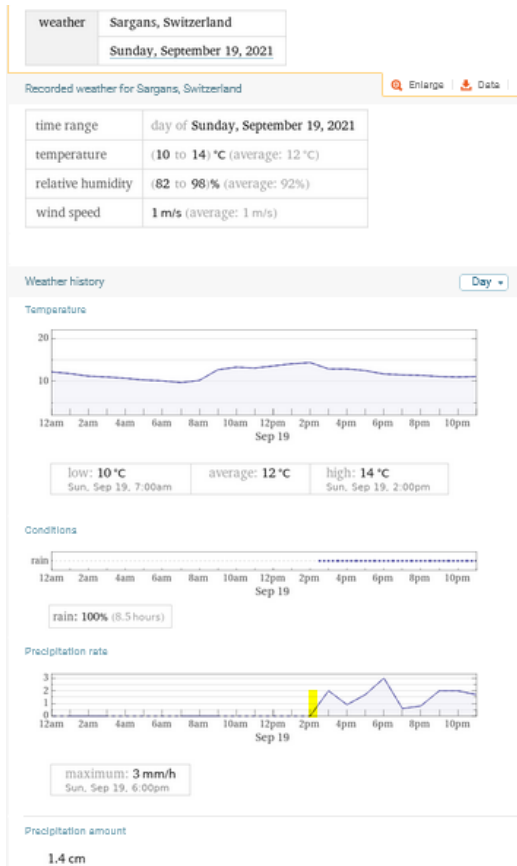
Die Kapo SG gibt keine Auskünfte zu Unfällen mehr, die Exposition ist allerdings in diesem Bereich generell gross, nach der Brücke am höchsten.



Der Sender ist erst seit ca. 2017 nachgewiesen



Hochspannung letztmals vor 9000 m vor Mels gequert.



Regen kam erst knapp nachher auf

Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf
 Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

M. Mevissen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. <https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772>

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen <http://aqu.ch/1.0/pdf/aqu-seminar15.pdf>

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

<https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe>

Wirkungen von Elektromog auf Verkehrsunfälle: <https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie>

Zur Möglichkeit der Messung von Sendeleistungen 5G: <https://www.gigahertz.ch/5g-alarmierende-ergebnisse-erster-testmessungen/>

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert <https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/>
 Zusammenfassung im emf-portal: <https://www.emf-portal.org/de/article/18905>

Hochspannungsleitungen und Magnetfelder am Boden: <http://people.ee.ethz.ch/~pascal/Hochspann/BBoden.gif>

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch